



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)
DER LANDRAT

Beschlussvorlage Haupt- und Personalamt Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0008 Status: öffentlich Datum: 20.10.2016		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
01.11.2016	Kreistag			

Bezeichnung:

Ausschüsse des Kreistages

Sachverhalt:

Gemäß § 71 NKomVG kann der Kreistag aus der Mitte der Abgeordneten zur Vorbereitung seiner Beschlüsse beratende Ausschüsse bilden.

Die Verteilung der Ausschusssitze erfolgt gemäß § 71 Abs. 2, 3 und 4 NKomVG in der Weise, dass die vom Kreistag festgelegte Zahl der Sitze eines Ausschusses entsprechend dem Verhältnis der Mitgliederzahl der einzelnen Fraktionen oder Gruppen zur Mitgliederzahl aller Fraktionen oder Gruppen verteilt werden. Dabei erhält jede Fraktion oder Gruppe zunächst so viele Sitze, wie sich für sie ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile, die sich bei der vorstehenden Berechnung ergeben, zu verteilen. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet das Los, das die/der Kreistagsvorsitzende zu ziehen hat.

Gehören einer Fraktion oder Gruppe mehr als die Hälfte der Abgeordneten an, so stehen ihr mehr als die Hälfte der im Ausschuss zu vergebenden Sitze zu. Ist dies nach der vorstehenden Berechnung nicht gewährleistet, sind die nach Zahlenbruchteilen zu vergebenden Sitze abweichend zu verteilen. In diesem Fall erhält diese Fraktion oder Gruppe zunächst einen weiteren Sitz zugeteilt.

Fraktionen oder Gruppen, auf die bei der Sitzverteilung nach dem vorstehenden Verfahren in einem Ausschuss kein Sitz entfallen ist, sind gemäß § 71 Abs. 4 NKomVG berechtigt, ein zusätzliches Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss zu entsenden (Grundmandat).

Bei der Berechnung der Ausschusssitze nach dem Verfahren Hare/Niemeyer sind nur Fraktionen oder Gruppen zu berücksichtigen. Kreistagsabgeordnete, die keiner Fraktion oder Gruppe angehören, können verlangen, in **einem** Ausschuss ihrer Wahl beratendes Mitglied zu werden.

Nach § 71 Abs. 7 NKomVG kann der Kreistag beschließen, dass neben Kreistagsabgeordneten andere Personen Mitglieder in Kreistagsausschüssen werden. Dies ist in einem getrennten Besetzungsverfahren vorzunehmen, d. h. die mit Abgeordneten zu besetzenden Sitze und die mit Nichtabgeordneten zu besetzenden Sitze sind getrennt voneinander nach dem vorstehenden Verfahren zu verteilen. Mindestens zwei Drittel der Ausschussmitglieder sollen Abgeordnete sein. Die nicht dem Kreistag angehörenden Ausschussmitglieder haben kein Stimmrecht.

In der Wahlperiode 2011 bis 2016 bestanden folgende Ausschüsse:

	Stimmberechtigte Abgeordnete	Mitglieder nach § 71 Abs. 7 NKomVG
Finanzausschuss	13	
Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr	13	
Kuratorium für Einrichtungen der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH	7	4
Ausschuss für Abfallwirtschaft	13	
Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Planung	13	4
Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst	13	
Ausschuss für den Dorfwettbewerb	9	4
Ausschuss für Gesundheit, Senioren und Soziales	13	3
Ausschuss für Hoch- und Tiefbau	13	
Ausschuss für Sport und Kultur	13	1
Ausschuss für Personal- und Organisationsentwicklung	9	
Ausschuss für das Jobcenter	9	

In der vergangenen Wahlperiode hatte der Kreistag aus den Mitgliedern des Finanzausschusses einen Prüfungsausschuss mit 3 stimmberechtigten Mitgliedern gebildet. In dieser Wahlperiode sollte entsprechend verfahren werden.

Zu den Besichtigungen und Sitzungen des Ausschusses für den Dorfwettbewerb im Rahmen des Kreiswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ wurden eine Vertreterin der Landfrauen-Kreisverbände des Landkreises Rotenburg (Wümme), ein Mitglied aus der Kreislandjugend, ein Mitglied aus den Umweltverbänden sowie der Geschäftsführer des Touristikverbandes Landkreis Rotenburg zwischen Heide und Nordsee e. V. (TouROW) zugezogen. An den Sitzungen des Ausschusses für Gesundheit, Senioren und Soziales haben der Vorsitzende des Seniorenrates im Landkreis Rotenburg (Wümme), der ehrenamtliche Integrationsbeauftragte des Landkreises und der Vorsitzende des Behindertenbeirates im Landkreis Rotenburg (Wümme) mit beratender Stimme teilgenommen.

Im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Planung haben die beiden Kreisnaturschutzbeauftragten sowie die Herren Reinhold Becker, Bremervörde, und Werner Burkart, Wilstedt; an den Sitzungen beratend teilgenommen. Der Vorsitzende des Kreissportbundes war Mitglied mit beratender Stimme im Ausschuss für Sport und Kultur.

Zu den vorgeschlagenen Änderungen zur Bildung der Fachausschüsse und deren Zuständigkeiten wird auf die Erläuterungen zum Tagesordnungspunkt 5 verwiesen. Die Berechnung der Sitzverteilung in den Ausschüssen gemäß § 71 Abs. 2, 3 und 4 NKomVG ist zu Tagesordnungspunkt 8 erläutert.

Beschlussvorschlag:

Für die Wahlperiode 2016 bis 2021 werden die in Spalte 1 genannten Ausschüsse mit den stimmberechtigten Mitgliedern der Spalte 2 und den beratenden Mitgliedern der Spalte 3 gebildet:

1	2	3
	Stimmberechtigte Abgeordnete	Mitglieder nach § 71 Abs. 7 NKomVG
Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation	13	
Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst	13	
Ausschuss für Sport und Kultur	13	
Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit	13	
Ausschuss für Bauen, Wirtschaft und Verkehr	13	
Ausschuss für Umwelt und Planung	13	
Ausschuss für Abfallwirtschaft	13	
Ausschuss für den Dorfwettbewerb	9	

Nach Verteilung der Sitze auf die Fraktionen und Gruppen und Benennung der Mitglieder ist nach § 71 Abs. 5 NKomVG die Sitzverteilung und die Ausschussbesetzung vom Kreistag durch Beschluss festzustellen.

Dem Kreistag wird folgender **Beschluss** vorgeschlagen:

Die personelle Besetzung der Ausschüsse wird wie folgt festgestellt:

Ausschuss für Finanzen, Personal und Organisation	Ausschuss für Feuerschutz und Rettungsdienst
1. _____	1. _____
2. _____	2. _____
3. _____	3. _____
4. _____	4. _____
5. _____	5. _____
6. _____	6. _____
7. _____	7. _____
8. _____	8. _____
9. _____	9. _____
10. _____	10. _____
11. _____	11. _____
12. _____	12. _____
13. _____	13. _____
Prüfungsausschuss	
1. _____	
2. _____	
3. _____	

Ausschuss für Sport und Kultur 1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ 5. _____ 6. _____ 7. _____ 8. _____ 9. _____ 10. _____ 11. _____ 12. _____ 13. _____	Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit 1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ 5. _____ 6. _____ 7. _____ 8. _____ 9. _____ 10. _____ 11. _____ 12. _____ 13. _____
---	--

Ausschuss für Bauen, Wirtschaft und Verkehr 1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ 5. _____ 6. _____ 7. _____ 8. _____ 9. _____ 10. _____ 11. _____ 12. _____ 13. _____	Ausschuss für Umwelt und Planung 1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ 5. _____ 6. _____ 7. _____ 8. _____ 9. _____ 10. _____ 11. _____ 12. _____ 13. _____
--	---

Ausschuss für Abfallwirtschaft 1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ 5. _____ 6. _____ 7. _____ 8. _____ 9. _____ 10. _____ 11. _____ 12. _____ 13. _____	Ausschuss für den Dorfwettbewerb 1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____ 5. _____ 6. _____ 7. _____ 8. _____ 9. _____
---	---